

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2013
im Dorfgemeinschaftshaus Etzen-Gesäß

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete

| | |
|-----|---------------------------------|
| SPD | Thomas Seifert |
| SPD | Raoul Giebenhain (ab 20.10 Uhr) |
| SPD | Willi Jäckel |
| SPD | Roger Nisch |
| SPD | Gerhard Zeltner |
| SPD | Frank Bittner |
| SPD | Rainer Hofmann |
| SPD | Reinhold Nisch |
| SPD | Jürgen Reeg |
| CDU | Martin Bereiter (ab 20.10 Uhr) |
| CDU | Jochen Blatz |
| CDU | Ludwig Fleck |
| CDU | Willi Reichert |
| CDU | Gerd Neugebauer |
| CDU | Sabine Trumpfheller |
| ZBK | Martin Schlingmann |
| ZBK | Steffen Urich |
| ZBK | Rolf Landgraf |
| ZBK | Beate Beerbohm |
| ZBK | Dr. Georg Strack |

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

Bürgerliste Thomas Riedl (ab 20.15 Uhr)

Es fehlten entschuldigt:

| | |
|-----|-------------------|
| CDU | Oswin Jäger |
| ZBK | Heike Jäger |
| ZBK | Andrea de la Haye |

Bündnis90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bürgerliste Bernd Gottschalk

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Erster Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

parteilos

CDU

SPD

SPD

Uwe Veith

Berndt Blumenschein

Jörg Seifert

Gernot Hofmann

Es fehlte entschuldigt:

CDU

ZBK

ZBK

Oliver Vogt

Klaus-Dieter Kuckuk

Roland Recebs

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter

Finanzabteilungsleiter

Schriftführerin

Thomas Lust

Markus Best

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Grünewald

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung |
|--------------|---|

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 19 anwesend. Die Herren Bereiter und Giebenhain kommen um 20.10 Uhr. Herr Riedl nimmt ab 20.15 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 07.11.2013 wird von der Tagesordnung genommen, da hier noch Beratungsbedarf im Haupt- und Finanzausschuss besteht.

TOP 13 „Ehrung von ehrenamtlich tätigen Bürgern“ wird in öffentlicher Sitzung behandelt

Es gilt somit folgende

| |
|----------------------------|
| <u>Tagesordnung</u> |
|----------------------------|

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2014 (STVV 163)**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung § 7 Abs. 1 Satz 1**
6. **Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2014**
hier: Erlass einer Hebesatzung (STVV 165)
7. **Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr,**
hier: Festlegung der Versieglungsfaktoren und der Zisternenregelung im Rahmen der Neufassung der Entwässerungssatzung (STVV 155)
8. **Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der kostendeckenden Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2014 (STVV 166)**
9. **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009**
hier: Erstellung einer Bewertungsrichtlinie (STVV 167)
10. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Bündnis90/Die Grünen**
hier: „Stadtbus“ (STVV 168)
11. **Anfragen**
12. **Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen von ehrenamtlich tätigen Bürgern (STVV 169)**

| | |
|--------------|---------------------|
| TOP 2 | Mitteilungen |
|--------------|---------------------|

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 07.11.2013 bis 11.12.2013, der als Anlage dem Original des Protokolls beigefügt wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher macht drei Mitteilungen:

- 1.) Der Neujahrsempfang findet am 19.01.2014 statt. Alle Stadtverordneten sind hierzu herzlich eingeladen. Zahlreiches Erscheinen wäre wünschenswert.

- 2.) Die Termine für die Stadtverordnetenversammlungen in 2014 liegen vor.
- 3.) Ebenso liegt eine vertrauliche Mitteilung zur Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH vor.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Die Herren Landgraf und Bittner berichten aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses, die am 04.12.2013 gemeinsam stattgefunden haben.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Neugebauer berichtet von der 7. Sitzung der Verbandsversammlung der ekom21, die am 12.12.2013 stattgefunden hat. Der schriftliche Bericht wird als Anlage zum Original Protokoll genommen.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2014 (STVV 163)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
(9 SPD, 1 B90/DG, 5 ZBK, 6 CDU)
1 Stimmenthaltung
(1 BL)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung § 7 Abs. 1 Satz 1

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der vorliegenden Änderung der Hauptsatzung zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
(8 SPD, 1 B90/DG, 1 BL, 5 ZBK, 6 CDU)
1 Nein-Stimme
(1 SPD)

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2014 hier: Erlass einer Hebesatzung (STVV 165)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vorziehung der für das Jahr 2015 vorgesehenen Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B um jeweils 50 v. H. Punkten auf das Jahr 2014. Die Hebesätze für das Jahr 2014 würden damit bei der Grundsteuer A und B jeweils von 350 v.H. auf 400 v.H. ansteigen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
(5 SPD, 1 B90/DG, 3 CDU)
11 Nein-Stimmen
(2 SPD, 1 BL, 5 ZBK, 3 CDU)

**2 Stimmenthaltungen
(2 SPD)**

TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr,
hier: Festlegung der Versieglungsfaktoren und der Zisternenregelung im Rahmen der Neufassung der Entwässerungssatzung (STVV 155)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Kalkulation eines separaten Gebührensatzes für das Einleiten von Niederschlagswasser in die Abwasseranlage sowie den Umgang mit Zisternen die als Anlage beigefügten §§ 24 und 25 der Musterentwässerungssatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes in die künftige Entwässerungssatzung der Stadt Bad König zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: **22 Ja-Stimmen
(9 SPD, 1 B90/DG, 1BL, 5 ZBK, 6 CDU)**

TOP 8 **Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der kostendeckenden Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2014 (STVV 166)**

Im Vorfeld wurden die Gebühren von Büro Schüllermann neu kalkuliert. Die Kalkulationsunterlagen und der Entwurf der 6. Änderung der Wasserversorgungssatzung liegt den Stadtverordneten vor.

Es erfolgte eine rege Debatte mit Sitzungsunterbrechung.

Nach einer 5minütigen Pause stellt die ZBK-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:
Die Trinkwassergebühren für 2014/2015 sind auf 1,83 € festzulegen.

Da die Beschlussvorlage weitergehend ist, wird zunächst hierüber abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgendes:

Wassergebühren

- a) In der vorliegenden Gebührenkalkulation wird der nach KAG entstandene Fehlbetrag (Kostenunterdeckung) aus dem Jahr 2012 in Höhe von EUR 28.926,00 gemäß § 14 Abs. 2 KAG im Gesamtkalkulationszeitraum 2014/2015 nachgeholt.
- b) Die Trinkwassergebühr für den Gesamtkalkulationszeitraum 2014/2015 wird im Rahmen der 6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 18.12.1998 unter Verrechnung der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2012 auf eine Durchschnittsgebühr von EUR 1,95 (netto) je m³ Trinkwasserabgabe festgesetzt.

Abwassergebühren

- a) Die für die Jahre 2009 bis 2012 ermittelte Kostenüberdeckung aus der Nachkalkulation in Höhe von EUR 107.325,00 wird in die Gebührenbedarfsberechnung für 2014 gemäß § 14 Abs. 2 KAG einbezogen.
- b) Die Schmutzwassergebühr beträgt für das Jahr 2014 unverändert EUR 3,14 je m³ Einleitung.

Abstimmungsergebnis: **17 Ja-Stimmen
(9 SPD, 1 B90/DG, 1 BL, 6 CDU)
5 Nein-Stimmen
(5 ZBK)**

Über den Ergänzungsantrag der ZBK-Fraktion ist demnach nicht mehr zu beschließen.

| | |
|--------------|--|
| TOP 9 | Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, hier: Erstellung einer Bewertungsrichtlinie (STVV 167) |
|--------------|--|

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Zustimmung zu den vorgelegten Bewertungsrichtlinien der Stadt Bad König.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
(9 SPD, 1 B90/DG, 1BL, 5 ZBK, 6 CDU)

| | |
|---------------|---|
| TOP 10 | Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Bündnis90/Die Grünen hier: „Stadtbus“ (STVV 168) |
|---------------|---|

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

| | |
|---------------|-----------------|
| TOP 11 | Anfragen |
|---------------|-----------------|

Es lagen zwei schriftliche Anfragen vor.

1) Sachstand Stützpunktwehr von Frau de la Haye

2) Abwassergebühr für städtische Brunnen, Brunnen im Oberdorf und Mühlbach von Herrn Urich.

Zu 1) Der Bürgermeister berichtet von einem weiteren Termin mit Herrn Thies im Innenministerium. Bis zu dessen Ruhestandsversetzung will man alles soweit geregelt haben. Der Magistrat der Stadt Bad König beschäftigt sich derzeit mit dem Bau selbst. Es wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert. Man habe sich aus verschiedenen Gründen für eine herkömmliche Bauweise mit elementierten Bauteilen entschieden. Der Auftrag wurde an einen Bad König-er Architekten vergeben. Die Zeitschiene ist dem Architekten bekannt.

Zu 2) Erklärt der Bürgermeister, dass für städtische Brunnen eine Abwassergebühr fällig wird. Die Brunnen wurden aus Kostenersparnisgründen abgestellt. Im Mühlbach gab es immer wieder mal wenig Wasser, an was das genau liegt kann nicht gesagt werden. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass Anlieger Wasser zum Gießen entnehmen.

Herr Schlingmann möchte wissen, welche neuen Erkenntnisse es zu dem anonymen Briefeschreiber gibt. Er merkt an, dass nach der Stellungnahme von Frau Seiler in einer Stadtverordnetenversammlung mehrere Personen unter Verdacht stehen.

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass Frau Seiler Opfer eines Schmieranten ist. Er habe mit ihr hierüber ein vertrauliches Gespräch geführt. Konkrete Erkenntnisse wer diese Person ist gibt es nicht. Allerdings gibt es Verdachtsmomente die auf eine bestimmte Person hinweisen. Ein offizielles Verfahren würde damit aber nicht zum Erfolg führen.

Herr Krebs möchte wissen, von welcher Haushaltsstelle die Forderung des TES-Büros beglichen wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass das TES-Büro den Magistrat angeschrieben habe und einen gewissen Betrag als Aufwandsentschädigung gefordert hat. Um entscheiden zu können, ob tatsächlich weitere Beträge an das TES-Büro gehen, hat der Magistrat eine Spitzabrechnung gefordert. Diese liegt derzeit noch nicht vor. Die Mittel werden dann aus der Pauschale der Kur GmbH genommen. Die Kur GmbH erhält dann diesen Betrag entsprechend weniger.

Herr Nisch berichtet von einer Homepage „frankfurtrheinmain“. Hier präsentieren sich Landkreise und Städte, unter anderem mit ihren vakanten Gewerbegrundstücken. 5,5 Mio. Verbraucher werden hier angesprochen. Lediglich der Odenwaldkreis ist dort nicht vertreten.

Herr Nisch fragt an, ob der Bürgermeister dies bitte an die Kreisspitze weitergeben kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass er das nächste Woche in der Bürgermeisterdienstversammlung ansprechen wird.

Herr Thomas Seifert möchte wissen, ob bei der Maßnahme von Hessen Mobil im Mai-Juni 2014 an der B45 in der Ortsdurchfahrt Etzen-Gesäß mit Sperrungen zu rechnen ist.
Der Bürgermeister erklärt, dass zu dieser Maßnahme nächste Woche ein Gesprächstermin mit Hessen Mobil vereinbart ist.

| | |
|---------------|--|
| TOP 12 | Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen von ehrenamtlich tätigen Bürgern (STVV 169) |
|---------------|--|

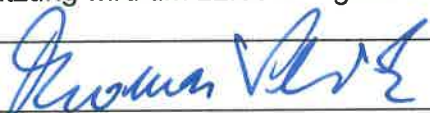

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ehrungen der vorgeschlagenen Personen mit silbernen Verdienstplaketten am Neujahrsempfang 2014.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
(9 SPD, 1 B90/DG, 1BL, 5 ZBK, 6 CDU)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ehrung der vorgeschlagenen Person mit einer Ehrenurkunde am Neujahrsempfang 2014.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
(9 SPD, 1 B90/DG, 1BL, 5 ZBK, 6 CDU)**

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden für die Zusammenarbeit im Jahr 2013 und lädt alle Stadtverordneten, Magistratsmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung auch im Namen des Bürgermeisters zu einem kleinen Umtrunk in Anschluss an die Sitzung ein. Er wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Die Sitzung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

| | |
|---|--|
|  |  |
| Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher | Anja Bundschuh Schriftführerin |